

# BERNE 2020

## Unsere Gemeinde hat Zukunft! Eine Initiative von Bürgern für Berne

### THEMEN/INHALTE

#### DIE ENTSTEHUNG ... wie alles begann

Frühjahr 2009: Die Unzufriedenheit vieler Bürger mit der kommunalpolitischen Situation in Berne erreicht ihren Höhepunkt. Aufgrund interner, personeller Querelen um die Person des Bürgermeisters ist die Gemeinde (auch überregional) in der Presse und die Verwaltung zunehmend mit Krisenmanagement befasst.

Reinhard B. Pommerel, Inhaber von POMMEREL ■ Live-Marketing und Thomas Röhreke, Coach und Mediator entschließen sich deshalb im März 2009 zu handeln: Wenn die Politik keine klaren Perspektiven entwickeln kann, warum sollen dann nicht die Bürger selbst die Initiative ergreifen? Aus der Idee wird ein engagiertes Projekt. BERNE 2020.

#### DIE INITIATIVE BERNE 2020 Ideen und Inhalte

Was können wir, als Bewohner von Berne für unsere Gemeinde tun? Eine Idee als Konzept „BERNE 2020“.

Das Konzept versteht sich als Katalysator und Start für ein umfassendes, langfristiges Weiterentwicklungsprojekt für die Gemeinde Berne. Ziel ist die langfristige, planmäßige und kontinuierliche Verbesserung der Lebensqualität (in) der Gemeinde Berne, unter Beteiligung von Mitbürgern aus allen gesellschaftlichen Bereichen und Altersgruppen sowie bestehenden Institutionen, Vereinen oder anderen Initiativen. Da auch Berne die Auswirkungen des demographischen Wandels spüren wird, will BERNE 2020 rechtzeitig einen Beitrag zu einer sinnvollen und nachhaltigen strukturellen Entwicklung und zur Zukunft Bernes leisten.

BERNE 2020 ist eine Methode und ein periodischer „Think-Tank“, um zielgerichtet und regelmäßig zu erfahren, was Berner Bürgern wichtig ist. Themen, Ideen und Lösungswege werden systematisch, mit innovativer Technik ausgewertet und die Realisierung der Projekte beobachtet. Das Projekt ist überparteilich und kann auch geeignet sein, Rat und Verwaltung als Orientierung für die Weiterentwicklung zu dienen.

### AKTIVITÄTEN

#### WIE FUNKTIONIERT BERNE 2020? Methoden & Aktivitäten

BERNE 2020 bietet bereits vorhandenen Strukturen (wie Verwaltung und Rat) und bestehenden Institutionen, Vereinen oder Initiativen eine innovative, zusätzliche Plattform. Es ist kein konkurrierendes Projekt, sondern lebt von der Mitarbeit aller, um zielgerichtet Ideen auszutauschen und sie zum Wohle der gesamten Gemeinde zu realisieren.

Über BEFRAGUNGEN werden (nach festen Kriterien) ausgewählte Berner Bürger als „Experten“ eingebunden, die Berücksichtigung weiterer Personen und Ideen ist über Neue Medien (Stichworte: Homepage und Social Web) relativ problemlos möglich. Alle Ideen werden fundiert ANALYSIERT und münden in einem ZUKUNFTS-  
WORKSHOP, der zu realisierenden PROJEKTE auswählt.

#### INNOVATIVE METHODEN So lassen sich Ideen strategisch nutzen

Der Zukunftsworkshop nutzt innovative Technik: Die so genannte „computergestützte Moderation“ (nextmoderator, nextpractice GmbH/Bremen). Sie resultiert aus typischen Erfahrungen von Veranstaltungen: Oft stimmen die Inhalte, aber es scheitert an der Form. Unübersichtliche Charts oder zu lange Wortbeiträge – enge Grenzen, die erhofftem Weitblick im Weg stehen.



Für Berne ist der Zug noch lange nicht abgefahren!

Folgende THEMEN werden explizit berücksichtigt:

- Ortsentwicklung und Infrastruktur
- Wirtschaft
- Sicherheit, Prävention, Integration, Identifikation
- Tourismus
- Schulen und Kindergärten
- Kultur
- Sport und Vereinsleben
- Verwaltung und Rat
- Öffentlichkeitsarbeit & Finanzierung

#### KOOPERATIONEN Partner & Akteure

Kooperation angestrebt mit:  
Rat der Gemeinde Berne (Projektvorstellung erfolgt)  
Bürgermeister der Gemeinde Berne (Projektvorstellung beim Bürgermeister-Kandidat erfolgt)

Plattform für bereits bestehende Projekte und Initiativen:  
... werden bei verschiedenen Projektschritten berücksichtigt und eingebunden

Weitere Akteure:  
Berner Bürgerinnen und Bürger aus unterschiedlichen Alters-, sozialen oder Berufsgruppen: als befragte „Experten“ für ihre Gemeinde und Ideengeber

Praxispartner/Methoden:  
nextpractice GmbH, Bremen

#### BERNE IST ÜBERALL! Ein Konzept für viele Orte mit Zukunft

Da BERNE 2020 kein fest umrissenes Projekt, sondern ein „Think-Tank“ zur Ideen-Generierung und zielgerichteten Umsetzung ist, kann die Grundidee problemlos auf jeden anderen Ort übertragen werden. Erste Gespräche in Richtung „Wesermarsch 2020“ sind bereits mit der Wirtschaftsförderung geführt worden.

Anders hier: Ein Impulsreferat stellt die Methode in verständlicher Form vor. Dann bearbeiten die Teilnehmer in kleinen Gruppen rund um einen Laptop für sie relevante Fragen. Das Programm holt nun jede gewünschte Information aus dem Plenum sofort auf den Bildschirm und sortiert nach zugeordneter Relevanz. Eine Gruppe von z.B. 200 Menschen kann so via Laptop mühelos gemeinsam arbeiten, Wissen austauschen und Ideen entwickeln – ohne dass Beiträge verloren gehen oder verfälscht werden.

### DIE PROJEKTPHASEN

1. INFORMATION aller anvisierten Projektpartner/Einladung zum Mitwirken
2. AUSWAHL zu befragender Berner Bürger als „Experten“
3. Durchführung der BEFRAGUNG
4. ANALYSE der Befragung und Präzisierung der Ideen für einen Zukunftsworkshop
5. Durchführung des ZUKUNFTSWORKSHOPS: Computergestützte Moderation durch nextmoderator (nextpractice GmbH, Bremen) in der Gemeinde Berne
6. Anleitung zur REALISIERUNG der favorisierten Ideen.

Befragung und/oder Zukunftsworkshop könnten im Abstand weniger Jahre wiederholt werden, um neue Entwicklungen aufzugreifen.



### BILDER / ARTIKEL



Berne 2020 mit auf dem Podium/Forum der Norddeutschen Die Norddeutsche v. 30.05.09, S. 10



Zwei für Berne: Thomas Röhreke und Reinhard B. Pommerel NWZ v. 17.09.09, S. 46



... und viele mehr! NWZ v. 17.04.09, S. 41



Lebensqualität: Wohnen in Berne

#### Die Beteiligten:

Reinhard B. Pommerel  
Thomas Röhreke

Berne, 24. September 2009  
Reinhard B. Pommerel & Thomas Röhreke